

Festbericht zum Schützenfest Sandbochum 2013

Das Schützenfest begann wie in jedem Jahr mit dem Aufbau des Festzeltes. Der Vorstand hatte sich erneut für den Festwirt Frank Strohbücker aus Everswinkel entschieden. Angesichts der rückläufigen Besucherzahlen wurde das Zelt um ein Feld verkleinert und die Anordnung der Cocktailbar noch einmal angepasst. Die Wettervorhersage fürs Wochenende versprach, nach einigen verregneten Schützenfesten hintereinander, endlich mal Sonne und höhere Temperaturen.

Am Freitagmittag machten sich dann die Avantgardisten auf den Weg in den Romberger Wald, um Birkenlaub zu schlagen. Am Festplatz wurden noch die letzten Leitungen und Schläuche verlegt und ein Zelt aufgebaut. Einige schmückten das Zelt und einige den Festplatz und die Zufahrten mit Grün und Fähnchen.

Die Avantgarde verteilte traditionell das Birkengrün im Dorf Sandbochum und wurde dabei mit Klängen des Spielmannszuges „Grün-Weiß Sandbochum“ unterstützt. Die Kronen fürs Zelt wurden wieder beim Schützenbruder Heinz Schürmann gebunden und im Festzelt aufgehängt. Nach getaner Arbeit folgte das ebenfalls schon traditionelle gemeinsame Grillen am Festzelt.

Traditionsgemäß begann der Schützenfestsamstag mit dem Wecken durch den Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“. Anschließend hatte die Schützenkönigin Katja Brandt auf dem Anwesen Steckenreuter zum Frühstück geladen. Hier traf sich auch die Avantgarde, denn auch der Avantgardenkönig Tim Steckenreuter hatte seine Kammeraden zum Frühstück eingeladen. Im Anschluss wurden alle mit dem Kremser zum Schützenplatz gefahren, wo der Spieß Norbert Heinrich pünktlich um 11.00 Uhr Antreten ließ.

Der 1. Kommandeur Klaus Stolz übernahm das Kommando und begrüßte den gesamten Schützenverein mit Avantgarde, den Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und das Blasorchester Herringen auf dem Schützenplatz. Namentlich begrüßte er den Ehrenkommandeur Alfons Budde, den Ehrenvorsitzenden Walter Bußmann, den Kaiser Ernst Crüsemann, den Avantgardenkönig Tim Steckenreuter und eine große Abordnung des Schützenvereins Herringen-Nordherringen 1863 mit dem König Jörg Trottenburg und dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert.

Nach der Fahnenparade war Abmarsch zum Abholen des amtierenden Königspaares Katja und Werner Brandt sowie des 40-jährigen Jubelkönigspaares Jutta Schmidt und Christian Steckenreuter auf dessen Anwesen. Der Wettergott hatte es dieses Jahr mal gut gemeint und uns herrlichen Sonnenschein beschert. Nach einer ausgiebigen Stärkung ließ der Kommandeur Klaus Stolz wieder antreten und der 2. Vorsitzende Reinert Schmersträter bedankte sich beim Königspaar und beim Jubelkönigspaar für die hervorragende Bewirtung. Er überreichte der Jubelkönigin Jutta und der Königin Katja je ein Blumengebinde. Beide Könige bedankten sich für den zahlreichen Besuch und wünschten dem Fest noch einen guten Verlauf. Werner Brandt sprach noch einen Extradank an das Haus Steckenreuter aus, das ihm die Möglichkeit angeboten hatte, sich hier gemeinsam Abholen zu lassen. Er überreichte der Hausherrin Elke einen Blumengruß.

Reinert Schmersträter konnte jetzt erstmalig einen König für sein 60-jähriges Königsjubiläum ehren und zwar unseren Ehrenvorsitzenden Helmuth Hegemann. Auch er nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Schützen für die vielen Glückwünsche zu bedanken und ließ den Verein hochleben. Die 50-jährige Jubelkönigin Brigitte Harringhaus wurde ebenfalls geehrt und erhielt vom 2. Vorsitzenden ein Blumengebinde. Einen Orden bekam auch Tim Mehringskötter, er war vor 25 Jahren unser Kinderkönig.

Jetzt galt es noch eine Reihe langjähriger Mitglieder zu ehren. Bereits 60 Jahre im Verein ist Egon Brandt. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Herbert Imgenberg, Alfons Budde und Otto Biermann je eine Anstecknadel und eine Urkunde. Gleiches gilt für die 40-jährigen

Jubilare Manfred Czech, Norbert Bücken und Ewald Biermann. Auch die Schützenbrüder Dieter Wojciechowski, Heiko Weber und Heinz Meinke wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der 1. Avantgardenkommandeur Tobias Lehmkämer konnte die zwei Mitglieder Heiko Weber und Holger Schmidt für 25-jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Einen Orden der Avantgarde erhielt der amtierende König Werner Brandt, er war vor 25 Jahren Avantgardenkönig von Sandbochum.

Zu Ehren aller Jubilare wurde vom Spielmannszug Grün Weiß und der Blaskapelle Herringen noch ein Marsch gespielt.

Das Schützenbataillon setzte sich jetzt, mit zwei Kutschen für unsere Königspaare, zum Festumzug durch Sandbochum in Bewegung. Am Ehrenmal Sandbochum hielt der 1. Kommandeur Klaus Stolz eine kurze Rede und legte einen Kranz nieder.

Am Schützenplatz warteten bereits zahlreiche Ehrengäste, die vom 2. Vorsitzenden Reinert Schmersträter namentlich begrüßt wurden. Man merkte, dass in diesem Jahr Wahlen sind. Unsere 1. Bürgermeisterin Ulrike Wäsche eröffnete das Vogelschießen mit einem Ehenschuss und überbrachte danach noch einige Grußworte des Stadt Hamm. Nach zahlreichen weiteren Ehenschüssen begann das Wetteifern um die Nachfolge von Katja und Werner. Die glücklichen Schützen der Insignien waren Jörg Trottenburg (Reichsapfel, 32. Schuss), Helge Bockholt (Zepter, 36. Schuss), Tobias Lehmkämer (Krone, 41. Schuss) und Jan Altberg (Bierfass, 60. Schuss).

Die Ehrengäste und zahlreichen Zuschauer bedienten sich in der Zwischenzeit an unserem reichhaltigen Kuchenbuffet im Festzelt. Der Dank geht an unsere Frauen, die den Kuchen gebacken hatten. Er fand reißenden Absatz. Die Kapellen sorgten für Unterhaltung und Stimmung bei herrlichem Sonnenschein.

Um 18.25 Uhr begann der Endkampf um die Königswürde. Die drei Bewerber Ulrich Poth, Rolf Schmersträter und Harald Nölken führten ein faires und spannendes Schießen durch. Nach ca. 30 Minuten fiel um 18:55 Uhr der zerrupfte Adler mit einem gezielten Schuss, nachdem nur noch ein von unten kaum sichtbares Reststück des Adlers auf der Stange verblieben war.

Mehrmals ging ein Raunen durch die zahlreichen Zuschauer.

Neuer Schützenkönig von Sandbochum wurde mit dem 520. Schuss Rolf Schmersträter. Zu seiner Mitregentin erkor er sich seine Ehefrau Maria. Vorletzter Schütze war Ulrich Poth. Zur Königsproklamation begrüßte der 1. Kommandeur Klaus Stolz neben zahlreichen Gästen besonders die Abordnungen unserer Nachbarvereine Lerche-Rottum-Derne mit Königspaar Arndt Wedell und Stefanie Ulbricht und dem 1. Vorsitzenden Rolf Knehans, aus Overberge mit Königspaar Volker und Christiane Schollmeyer und dem 1. Vorsitzenden Heinz Riese, aus Herringen-Nordherringen mit dem Königspaar Maike und Jörg Trottenburg und dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert.

Ebenso begrüßte er den Festwirt Frank Strohbücker und sein Team sowie die Partyband „Valentino“.

Die Adjutanten vollzogen nun die Übergabe der Königskette und der Krone an das neue Königspaar Rolf und Maria Schmersträter. In den Hofstaat hatte der König folgende Paare berufen: Margret und Reinert Schmersträter, Gabi und Ulrich Poth, Monika und Norbert Heinrich, Christel und Jürgen Brandt, Karin und Frank Schulze-Altenmethler, Marita und Matthias Ohland, Rosi und Axel Lahn, Heike und Norbert Mehringskötter sowie Beate und Reinhard Kerth.

Klaus Stolz dankte dem alten Königspaar Katja und Werner Brandt für die hervorragende 2-jährige Regentschaft und überreichte den Königsorden und ein Blumengebinde.

Die Insignenschützen wurden mit einem Orden ausgezeichnet: Krone – Tobias Lehmkämer, Zepter – Helge Bockholt, Reichsapfel – Jörg Trottenburg und Bierfass Jan Altberg.

Es folgte der Königstanz mit der Partyband „Valentino“. Danach folgten noch einige fröhliche Stunden bei guter Tanzmusik und alle Gäste feierten ausgelassen das neue Königspaar. Als

Glücksgriff stellte sich dabei die Verpflichtung der „Valentinos“ heraus. Einige Jahre hatten wir nicht mehr ein so volles Zelt und die Band schaffte es nahezu jeden auf die Tanzfläche zu holen.

Am Sonntag musste der Vorstand und die Avantgarde schon früh wieder aus den Federn, um beim 2. Vorsitzenden Reinert Schmersträter alles zum Abholen des neuen Königspaars herzurichten, das sich dort innerhalb des Vereinsgebietes abholen ließ.

Bereits um 13.00 Uhr, eine Stunde früher als in den Vorjahren, ließ der 1. Kommandeur Klaus Stolz den gesamten Schützenverein mit Avantgarde und Kinderkönigspaar zum Abholen des neuen Königspaars Rolf und Maria Schmersträter auf dem Schützenplatz antreten. Er begrüßte besonders den 1. Vorsitzenden Werner Brandt, den Ehrenvorsitzenden Walter Bußmann, den Ehrenkommandeur Alfons Budde, das Kinderkönigspaar, den Schützenverein Herringen-Nordherringen 1863 mit dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert und dem Königspaar Jörg und Maike Trottenburg und seinem Hofstaat, die Musikzüge Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“, die Blaskapelle Herringen und das Drum- und Bugle Corp „White Heads“. Bis zum neuen Königspaar war es nur ein kurzer Marschweg.

Bei wiederum herrlichem Sonnenschein fand schnell jeder einen Platz im Schatten und es gab reichlich gekühlte Getränke.

Als alle gestärkt waren, bedankte sich der 1. Vorsitzende Werner Brandt beim Königspaar Rolf und Maria und beim Haus Schmersträter für die gute Bewirtung und unser König richtete ein paar Gruß- und Dankesworte an sein Volk.

Es folgte der große, mit fünf Kutschwagen geschmückte, Festumzug durch die Gemeinde Sandbochum. Am Schützenplatz warteten schon zahlreiche Besucher auf die große Parade des Schützenbataillons.

Danach begann der Run auf das Küchenbuffet, welches wieder von unseren Frauen gebacken war.

Die drei Musikzüge sorgten abwechselnd für die Unterhaltung der Schützen und Gäste. Hier machte sich bemerkbar, dass der Verein extra eine Stunde früher angetreten war, um dementsprechend früher am Zelt zu sein.

Der 1. Vorsitzende Werner Brandt konnte eine Abordnung des Schützenvereins Pelkum mit dem 1. Vorsitzenden Klaus Dieter Petri und dem Königspaar Dirk Sarblewski und Silke Herzig sowie eine Abordnung des Schützenvereins Rünthe mit dem 1. Vorsitzenden Wilhelm Wagner begrüßen. Er bedankte sich noch mal für die starke Teilnahme des Schützenvereins Herringen-Nordherringen mit dem Königspaar Maike und Jörg Trottenburg und seinem Hofstaat beim Festumzug. Sein Dank galt auch dem Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und der Blaskapelle Herringen-Nordherringen für die gute Begleitung bei den Umzügen. Ebenso bedankte er sich beim Drum- und Bugle Corp „White Heads“.

Pünktlich zur Königspolonaise schien uns der Wettergott verlassen zu haben, denn es fing ganz leicht an zu tröpfeln. Angeführt vom 1. Kommandeur Klaus Stolz und seiner Frau schlossen sich alle Königs- und Hofstaatspaare und einige Schützenschwester und Schützenbrüder der Polonaise an und die Zuschauer hatten ihre Freude. Anschließend zelebrierte der Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und die „Blaskapelle Herringen“ den „Großen Zapfenstreich“.

Direkt im Anschluss führte der 1. Vorsitzende des Spielmannszugs „Grün-Weiß Sandbochum“ Frank Großcappenberg eine besondere Ehrung durch. Der langjährige ehemalige Vorsitzende Karl-Heinz Biermann wurde für 60 Jahre aktive Spielzeit im Spielmannszug geehrt. Karl-Heinz bedankte sich bei seinen Spielleuten, die noch einen Marsch zu seinen Ehren spielten.

Das Königspaar eröffnete jetzt den Tanz im Festzelt. Erstmals spielte dazu ein DJ auf. DJ „Nico“ hatte schnell die richtigen Songs ausgewählt und brachte das Zelt für die nächsten Stunden in Stimmung.

Am Schützenfestmontag stand traditionell das Zubereiten der Erbsensuppe auf dem Programm. Wie gewohnt begann alles in Großcappenbergs Hütte. Hier trafen sich der Spielmannszug und einige Vorstandsmitglieder zum Frühstück. Anschließend fahren sie dann zum Einsammeln der Utensilien für die Erbsensuppe. Der Spielmannszug fuhr durch Rünthe und Sandbochum und zwei Vorstandsteams besuchten die Mitglieder in Herringen.

Am frühen Nachmittag begann das bewährte Team um unsere Stabsköche Norbert Heinrich und Karsten Ohlendorf mit dem Kochen der Suppe. Kartoffeln wurden geschält und gewürfelt, Fleisch- und Mettwurst wurde geschnitten und so manche Geschichte sorgte immer wieder für beste Stimmung. Versorgt vom Königspaar sorgte das Team dafür, dass die Suppe pünktlich zum Einmarsch des neuen Königspaares ins Festzelt fertig wurde.

Der Spielmannszug brachte das Königspaar und den Hofstaat ins nahezu gefüllte Festzelt, wo es vom 1. Vorsitzenden begrüßt wurde. Werner Brandt begrüßte auch alle anderen Gäste sowie die „Sunshine-Dance Band“.

Er ließ das Fest Revue passieren und dankte allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders bedankte er sich beim Festwirt Frank Strohbücker und seinem Team für die gute Bewirtung, bei der Avantgarde für die Unterstützung beim Auf- und Abbauen sowie bei den Umzügen, beim Vorstand und Festausschuss für die gute Organisation, beim Vogelbauteam und beim Erbsensuppenteam unter Leitung der Stabsköche Norbert Heinrich und Karsten Ohlendorf für die bereits dampfende Suppe sowie bei allen Spendern und weiteren Helfern.

Anschließend wurde den Gästen die traditionelle Erbsensuppe serviert. Nach dieser Stärkung eröffnete die „Sunshine-Dance Band“ den Tanzabend mit dem Königstanz. Ein Double von Herbert Knebel unterhielt die Gäste mit seinen Geschichten und es wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert.

Den Abschluss bildete das nächtliche Eieressen bei unserem Königspaar Rolf und Maria, in deren Garten in der Rosenstraße. Hier ging noch so mancher mitten in der Nacht „baden“.

Hamm-Sandbochum, den 30. Juni 2013

Jürgen Brandt
(1. Schriftführer)